



**Bekanntgabe der Beschlüsse und der Ergebnisse aus der Sitzung
des Gemeinderats vom 12. Oktober 2020
- Vorsitz Oberbürgermeister Mergel -**

Öffentlich

- 156 -

Weitere Unterstützung des heimischen Einzelhandels
und der Gastronomie

-Flächenausweitung und Gebührenverzicht Außenbewirtschaftung-
(Drucks. 219)

Beschluss (einstimmig):

1. Der durch den Gemeinderat in der Sitzung vom 18. Mai 2020 mit Gemeinderatsrucksache Nr. 123/2020 beschlossene Verzicht auf die Gebührenerhebung bei Sondernutzungen für Außenbewirtschaftungen wird bis zum 31. März 2021 verlängert.
2. Die durch den Gemeinderat in der Sitzung vom 18. Mai 2020 mit Gemeinderatsdrucksache Nr. 123/2020 beschlossenen Möglichkeiten zur Ausweitung von Sondernutzungsflächen werden bis zum 31. März 2021 verlängert.

- 157 -

Weitere Unterstützung des heimischen Einzelhandels
und der Gastronomie

-Verlängerung der erweiterten Betriebszeiten
für die Außenbewirtschaftung-
(Drucks. 246)

Beschluss (33 Gegenstimmen, 4 Jastimmen):

Der Antrag der AfD vom 22. September 2020 wurde abgelehnt.

- 158 -

Beteiligungsbericht 2019
(Drucks. 231)

Der Gemeinderat nimmt den Beteiligungsbericht 2019 zur **K e n n t n i s**.

- 159 -

Benennung von Straßen im Neubaugebiet
Mühlberg/Finkenbergr, Heilbronn-Biberach
(Drucks. 191)

Beschluss (einstimmig):

Die Straßen im zukünftigen Neubaugebiet Mühlberg/Finkenbergr in Heilbronn-Biberach werden nach den „4 Müttern des Grundgesetzes“ benannt. Dabei erhalten die einzelnen Straßen folgende Bezeichnungen:

Die in der Anlage grün dargestellte Straße erhält die Bezeichnung: Elisabeth-Selbert-Straße.

Die in der Anlage gelb dargestellte Straße erhält die Bezeichnung: Helene-Weber-Straße.

Die in der Anlage rot dargestellte Straße erhält die Bezeichnung: Frieda-Nadig-Straße.

Die in der Anlage blau dargestellte Straße erhält die Bezeichnung: Helene-Wessel-Straße.

- 160 -

Erschließung Neckarbogen, 2. Bauabschnitt
-Entwurfsplanung und Kosten-
(Drucks. 233)

Beschluss (einstimmig):

1. Die Entwurfsplanung für den zweiten Bauabschnitt des Neckarbogens wird genehmigt.

2. Die Gesamtkosten für die Maßnahme in Höhe von

Gesamtkosten netto	5.630.252 EUR
+ 19 % MwSt.	1.069.748 EUR
<u>Gesamtkosten brutto (inkl. Rundung)</u>	<u>6.700.000 EUR</u>

werden genehmigt.

- 161 -

Viehweide Böckingen
-Aufstellung eines Bebauungsplans-
(Drucks. 214)

Beschluss (einstimmig):

Die Verwaltung wird für den Bereich Böckingen Viehweide einen informellen Rahmenplan mit den städtebaulichen Zielsetzungen für die nächsten Jahre erarbeiten. Parallel dazu wird die Verwaltung zur Umsetzung aktuell anstehender Vorhaben einen Bebauungsplan aufstellen.

- 162 -

Vorhabenbezogener Bebauungsplan 48B/4
Heilbronn-Sontheim, Wertwiesen IV
-Aufstellungsbeschluss und Zustimmung zum Konzept-
(Drucks. 235)

Beschluss (einstimmig):

1. Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 48B/4 Heilbronn-Sontheim Wertwiesen IV zur Änderung der Bebauungspläne 17A/4 und 48B/1 im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) für die Flurstücke Nrn. 2988 und 4876/1 (jeweils teilweise) wird beschlossen.

Der Geltungsbereich ist im Lageplan vom 24. August 2020 umgrenzt.

2. Dem Konzept des Bebauungsplans 48B/4 Heilbronn-Sontheim Wertwiesen IV auf Basis des Vorhaben- und Erschließungsplans vom 24. August 2020 wird als Grundlage für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und für die weitere Bearbeitung des Bebauungsplanes zugestimmt.

3. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird durch die öffentliche Auslegung der Planunterlagen für die Dauer von 14 Tagen durchgeführt.

- 163 -

Bebauungsplan 44C/15 Heilbronn-Neckargartach,
Gewerbegebiet Steinäcker
-Aufstellungsbeschluss und Zustimmung zum Konzept-
(Drucks. 135, 135a)

Beschluss (6 Gegenstimmen)

1. Die Flächen östlich der historischen Römerstraße werden zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht als Erweiterungsfläche definiert. Eine entsprechende Bezeichnung wird aus den Planungen gestrichen.
2. Die Verwaltung macht eine Aufstellung, in welchen Gewerbe- oder Industriegebieten auf Heilbronner Gemarkung welche Grundstücke für eine gewerbliche Nutzung noch nutzbar sind (private und städtische).
3. Die Verwaltung stellt dem Gemeinderat eine Aufstellung zur Verfügung über die geplanten und bereits realisierten Ausgleichsflächen für die Gewerbegebiete Böllinger Höfe und Steinäcker.
4. Die Verwaltung stellt eventuell notwendige Verfahrensschritte und daraus resultierende Konsequenzen dar, für den Fall, dass die Flächen östlich der historischen Römerstraße aus den Potentialflächen für gewerbliche Nutzung zukünftig entfernt werden würden.
5. Die Aufstellung des Bebauungsplans 44C/15 Heilbronn-Neckargartach Gewerbegebiet Steinäcker zur Änderung des Bebauungsplans 44C/2 für die Flurstücke Gemarkung Heilbronn-Neckargartach Nrn. 1870 (teilweise innerhalb), 1871 (teilweise innerhalb), 1872 (teilweise innerhalb), 1873 (teilweise innerhalb), 1875, 1876, 1876/1, 1877, 1878, 1879, 1881 (teilweise innerhalb), 1882 (teilweise innerhalb), 1883 (teilweise innerhalb), 1885 (teilweise innerhalb), 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1900/1 (Feldweg), 1902, 1902/1 (Feldweg, teilweise innerhalb), 1904, 1905, 1906, 1908, 1909, 1910, 1910/1 (Feldweg, teilweise innerhalb), 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1918/1 (Feldweg, teilweise innerhalb), 1920, 1920/1, 1921, 1922, 1923, 1924, 1926, 1926/1 (Feldweg), 1927, 1928, 1929, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1949, 1949/1 (Feldweg, teilweise innerhalb), 1950, 1950/1 (Feldweg), 1950/2 (Feldweg, teilweise innerhalb), 1951, 1952, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1959/1 (Feldweg), 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967 (teilweise innerhalb), 1968/1 (teilweise innerhalb), 1971 (teilweise innerhalb), 1971/3 (teilweise innerhalb), 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1979/1, 1981 (teilweise innerhalb), 1982 (teilweise innerhalb), 1983 (teilweise innerhalb), 1984 (teilweise innerhalb),

1985 (teilweise innerhalb), 1986 (teilweise innerhalb), 1987 (teilweise innerhalb), 1988 (teilweise innerhalb), 1989 (teilweise innerhalb), 1990 (teilweise innerhalb), 1990/1, 1991 (teilweise innerhalb), 1991/1, 1992, 2079 (teilweise innerhalb), 2080, 2081, 2184 (Feldweg, teilweise innerhalb), 5892 (teilweise innerhalb) wird beschlossen.

Der Geltungsbereich ist im Lageplan des Planungsbüros Künster Architektur und Stadtplanung, Reutlingen vom 14. September 2020 umgrenzt.

6. Dem Konzept bestehend aus dem Gestaltungsplan (städtebaulicher Entwurf) und den Vorentwürfen zum Lageplan sowie der Begründung für das „Gewerbegebiet Steinäcker“ des Planungsbüros Künster Architektur und Stadtplanung, Reutlingen vom 14. September 2020 wird als Grundlage für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und für die weitere Bearbeitung des Bebauungsplans zugestimmt.
7. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch wird durch eine öffentliche Auslegung der Planunterlagen für die Dauer von mindestens 14 Tagen durchgeführt.

- 164 -

Bebauungsplan 34/32 Heilbronn-Böckingen, Großgartacher Straße Ost
-Zustimmung zum Entwurf-
(Drucks. 218)

Beschluss (einstimmig):

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans 34/32 Heilbronn-Böckingen Südlich Großgartacher Straße wird nach Norden um die Flst. Nrn. 1238/1 teilweise, 1238/2, 1247/2, 1249 teilweise, 1250/1, 1250/2 und 1251 vergrößert. Der neue Geltungsbereich ist im Lageplan vom 29. Juli 2020 umgrenzt.

Dadurch erhält der Bebauungsplan den neuen Titel Großgartacher Straße Ost.

2. Dem Bebauungsplan 34/32 Heilbronn-Böckingen Großgartacher Straße Ost zur Änderung der Bebauungspläne 34/16, 34/21 und 34/26 im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) für die Flurstücke Nrn. 1228, 1231, 1232, 1233 teilweise, 1233/1, 1234, 1235, 1236, 1237 teilweise, 1237/1 teilweise, 1238/1 teilweise, 1238/2, 1238/3, 1247/2, 1249 teilweise, 1250/1, 1250/2 und 1251 wird als Entwurf zur öffentlichen Auslegung zugestimmt.

Maßgebend ist der Lageplan des Planungs- und Baurechtsamts vom 29. Juli 2020 mit seinen planungsrechtlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und Hinweisen.

Für den Bebauungsplan gilt die Begründung vom 29. Juli 2020.

3. Die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird durch die öffentliche Auslegung der Unterlagen für die Dauer von 44 Tagen durchgeführt.

- 165 -

Bebauungsplan 37/29 Heilbronn-Böckingen,
Gewerbeentwicklung Böckingen-Nord
-Satzungsbeschluss-
(Drucks. 224)

Beschluss (einstimmig):

Aufgrund der §§ 10 und 13 a des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27. März 2020 (BGBl. I S. 587) und des § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 5. März 2010 (GBl. S. 358), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2019 (GBl. 313), in Verbindung mit dem § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. November 2020 (GBl. S. 37), wird der Bebauungsplan 37/29 Heilbronn-Böckingen Gewerbeentwicklung Böckingen-Nord zur Änderung der Bebauungspläne 34/18, 37/7, 37/9 und 37/22 im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB für die Flurstücke Nrn. 1363, 1364, 1365, 1365/1, 1366, 1366/1, 1367 teilweise (August-Häußer-Straße), 1368, 1371, 1372, 1377, 1384, 1385, 1386, 1387, 1525 teilweise (Neckargartacher Straße), 1694, 1695, 1696, 1697, 1697/1, 1698, 1699, 1700, 1700/1, 1700/3, 1704, 1704/1, 1707, 1709, 1711, 1711/1, 1712, 1713, 1713/1, 1713/2, 1714, 1716, 1717, 1717/1, 1718, 1719 (Landturmstraße), 1719/1, 1839, 1839/1, 1839/2, 1840, 1841, 1841/1, 1842 (Mittlerer Weg), 1842/1, 1844, 1847, 1849, 1850 tw. (August-Mogler-Straße), 1852, 1852/1, 1853, 1854, 1855, 1856, 1857, 1858, 1860, 1861, 1861/1, 1861/2, 1862 (August-Mogler-Straße), 1866, 1868, 1869/1, 1869/2, 1869/3 und 1869/4 als Satzung beschlossen.

Maßgebend ist der Lageplan des Planungs- und Baurechtsamts vom 22. Mai 2020 mit seinen planungsrechtlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und Hinweisen. Für den Bebauungsplan gilt die Begründung vom 13. März 2020.

- 166 -

Bebauungsplan 09B/28 Heilbronn, Gaswerkstraße 41
-Satzungsbeschluss-
und
Flächennutzungsplan der Stadt Heilbronn,
Anpassung für das Teilgebiet Gaswerkstraße
-Kenntnisnahme-
(Drucks. 226)

Der Gemeinderat nimmt die Anpassung des Flächennutzungsplans der Stadt Heilbronn für das Teilgebiet Gaswerkstraße zur **K e n n t n i s**.

Beschluss (8 Enthaltungen):

1. Die im beiliegenden Bericht zur öffentlichen Auslegung wiedergegebene und behandelte Stellungnahme kann nicht berücksichtigt werden.
2. Aufgrund der §§ 10 und 13a des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 8. August 2020 (BGBl. I S. 1728), und des § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 5. März 2010 (GBl. S. 358), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2019 (GBl. S. 313), in Verbindung mit dem § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Februar 2020 (GBl. S. 37), wird

der Bebauungsplan 09B/28 Heilbronn, Gaswerkstraße 41, zur Änderung der Bebauungspläne 09B/4, 09B/9 und 09B/23 sowie der Ortsbausatzung 1939 im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB für die Flurstücke Nrn. 182/6 teilweise, 1578/8 teilweise, 1581, 1587 und 1587/4 als Satzung beschlossen.

Maßgebend ist der Lageplan des Planungs- und Baurechtsamts vom 10. September 2020 mit seinen planungsrechtlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und Hinweisen.

Für den Bebauungsplan gelten

- die Begründung des Planungs- und Baurechtsamts vom 26. Mai 2020 und
- die schalltechnische Untersuchung des Ingenieurbüros für Umweltakustik Heine und Jud, Stuttgart, vom 6. März 2020.

3. Die Anpassung des Flächennutzungsplans der Stadt Heilbronn für das Teilgebiet Gaswerkstraße im Wege der Berichtigung gemäß § 13a BauGB wird zur Kenntnis genommen.

Maßgebend ist der Lageplan vom 1. September 2020. Es gilt die Begründung vom 1. September 2020.